

Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern

Artikel, Präpositionen und Nomen

Weiterführende Übungen zum
Themenschwerpunkt **Schule**

Maria Stens

Deutsch als Zweitsprache systematisch fördern

Artikel, Präpositionen und Nomen

**Weiterführende Übungen
zum Themenschwerpunkt *Schule***



Die Autorin

Maria Stens hat Lehramt für die Primarstufe mit den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht studiert und verfügt über eine Zusatzqualifikation „Interkulturelle Pädagogik mit Deutsch als Zweitsprache“. Sie arbeitet als Grundschullehrerin in Düsseldorf und erteilt Sprachförderunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund.

Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem und alterungsbeständigem Papier.

© 1. Auflage 2012
Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Coverfoto: pressmaster – Fotolia.com
Illustrationen: Barbara Gerth
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-8344-53045-9

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vorwort	4
Didaktisch-methodische Hinweise	5
Spiele	6
Spielplan Würfelspiel	8
Frage: Wo? Präpositionen in Bildern	9
Frage: Wohin? Präpositionen in Bildern	10
Spielplan Bingo	11



1. Thema: Rund um den Ranzen

Wortschatz	12
Der bestimmte und unbestimmte Artikel	13
Pronomen	16
Frage: Wo? Nomen mit dem bestimmten Artikel	18
Frage: Wo? Nomen mit dem unbestimmten Artikel	24
Selbsteinschätzung: Das weiß ich jetzt	27



2. Thema: Rund um die Klasse

Wortschatz	28
Der bestimmte und unbestimmte Artikel	29
Pronomen	32
Frage: Wo? Nomen und Artikel	34
Der bestimmte Artikel nach Verben (haben, sehen, brauchen)	38
Der unbestimmte Artikel nach Verben (haben, sehen, brauchen)	41

Der bestimmte Artikel nach Verben (setzen, stellen, legen)	43
Der unbestimmte Artikel nach Verben (setzen, stellen, legen)	44
Selbsteinschätzung: Das weiß ich jetzt	45



3. Thema: Rund um die Schule

Wortschatz	46
Der bestimmte und unbestimmte Artikel	47
Pronomen	50
Frage: Wo? Nomen mit dem bestimmten Artikel	52
Frage: Wohin? Nomen mit dem bestimmten Artikel	55
Selbsteinschätzung: Das weiß ich jetzt	59



4. Thema: Spiel und Spaß

Wortschatz	60
Der bestimmte und unbestimmte Artikel	61
Pronomen	64
Frage: Wo? Nomen und Artikel	66
Der bestimmte Artikel nach Präpositionen	67
Frage: Wohin? Der unbestimmte Artikel verändert sich	69
Frage: Wo? und Wohin?	70
Selbsteinschätzung: Das weiß ich jetzt	71

Vorwort

„Die Bleistift ist abgebrochen.“ „Ich möchte ein Gurke.“ „Darf ich in die Toilette?“ – Sätze wie diese sagen Kinder mit Migrationshintergrund häufig. Die deutsche Sprache zu lernen ist nicht einfach, denn es gibt viele Stolperfallen. Eine besondere Schwierigkeit für Kinder nicht-deutscher Muttersprache sind Nomen mit entsprechenden Artikeln und Präpositionen.

Von Anfang an können und sollen Kinder in diesen Bereichen sprachlich gefördert werden. Anliegen dieses Buches ist es, den Lehrern und Kindern abwechslungsreiche und strukturierte Übungen an die Hand zu geben. Die Inhalte sind in vier Themen mit einem kindernahen Wortschatz eingeteilt. Dazu gibt es verschiedene, den Wortschatz wiederholende Aufgaben. In den jeweiligen Themen kommen die gleichen Aufgabentypen wieder vor.

Wichtig ist, dass die Kinder sprechen. Deshalb gibt es eine Auswahl an Spielen, die zu jedem Thema passen und die den Kindern erfahrungsgemäß viel Spaß machen. Spielerisch können grammatische Inhalte geübt und von den Schülerinnen und Schülern auf motivierende Art und Weise geübt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei den Übungen!

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Themen dieses Buches sind:

- Rund um den Ranzen
- Rund um die Klasse
- Rund um die Schule
- Spiel und Spaß

Bei jedem Thema gibt es verschiedene Übungen zum Wortschatz, zum bestimmten und unbestimmten Artikel, zum Artikel in der Mehrzahl und zur Verwendung von Präpositionen. Die Übungen werden mehrmals auf unterschiedliche Art und Weise wiederholt (anmalen, schreiben, einkreisen, verbinden ...). Viele Übungsformen sind bei jedem Thema die gleichen, mit dem Wortschatz des jeweiligen Themas.

Wortschatz je Thema:

Rund um den Ranzen

- der Anspitzer
- der Bleistift
- der Block
- der Kleber
- der Radiergummi
- der Schulranzen
- die Federmappe
- die Mappe
- die Schere
- das Buch
- das Heft
- das Lineal

Rund um die Klasse

- der Computer
- der Lehrer
- der Mülleimer
- der Pinsel
- der Schrank
- der Stuhl
- der Tisch
- der Wasserfarbkasten
- die Lehrerin
- die Tafel
- das Regal
- das Waschbecken

Rund um die Schule

- der Ball
- der Flur
- der Hausmeister
- der Junge
- der Schulhof
- die Schaukel
- die Schule
- die Toilette
- die Turnhalle
- das Klettergerüst
- das Mädchen
- das Seil

Spiel und Spaß

- der Bagger
- der Indianer
- der Ritter
- der Teddybär
- die Eisenbahn
- die Karte
- die Prinzessin
- die Puppe
- das Auto
- das Flugzeug
- das Pferd
- das Spiel

Das Lernen der Artikel bedarf vielfältiger und häufiger Wiederholungen. Dabei sollte auch praktisch-handelndes Üben nicht zu kurz kommen. Nach Möglichkeit können die reellen Gegenstände aus der Umgebung der Kinder mit einbezogen werden, die Artikel auf Kärtchen laminiert oder Poster zum Einprägen gestaltet werden. Um den Kindern die Einteilung zu erleichtern, bekommt jeder Artikel eine bestimmte Farbe. In der Didaktik des Faches Deutsch als Fremdsprachen werden folgende Farben verwendet:

- Rot: die**
Blau: der
Grün: das
Gelb: die (Mehrzahl)

Die Zuordnung der Begleiter zu den Farben kann den Kindern mithilfe von Sprüchen erleichtert werden:

- Ein blauer Punkt, das ist nicht schwer, dann heißt es „der“.
- Ein roter Punkt, das vergessen wir nie, dann heißt es „die“.
- Ein grüner Punkt – weißt du was, dann heißt es „das“.

Zu Beginn der Themen **Ranzen** und **Klasse** können die Kinder Klebepunkte in den entsprechenden Farben auf die Gegenstände kleben. Außerdem können mithilfe von großen Pappen in den entsprechenden Farben die Gegenstände oder Bilder sortiert werden.

Das Verändern des Artikels nach Präpositionen ist für Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache sehr schwierig. Dieser Bereich sollte deshalb möglichst häufig auch in praktischer und mündlicher Form geübt werden. Dazu eignet sich das Stellen, Setzen, Legen der Gegenstände im Klassenzimmer und in der Schule. Außerdem können die Wortschatz-Bilder vergrößert werden und entsprechend gelegt werden.

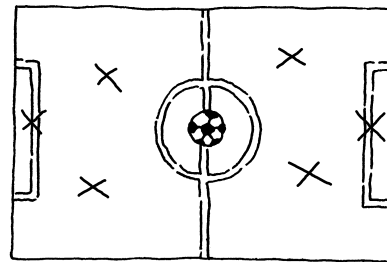
Spiele zum Wortschatz mit Artikel

1. Memory

Vergrößern Sie die Bilder und kopieren Sie sie zweimal auf Pappe. Zerschneiden und laminieren Sie die Karten. Beim Memory-Spiel müssen die Kinder die Wörter (mit Begleiter) nennen.

2. Fußball spielen

Zeichnen Sie ein Fußballspiel an die Tafel. Schneiden Sie aus Papier einen Ball aus und heften Sie ihn mit Tesafilm an den Mittelpunkt.



Teilen Sie die Schüler in zwei Mannschaften ein (z. B. grün und blau). Jeder Mitspieler erhält eine „Rückennummer“ (grüne und blaue Zettelchen mit den Zahlen 1 bis ..., je nach Größe der Mannschaft).

Zeigen Sie allen Mitspielern eine Wortkarte. Nennen Sie nach einer kurzen Denkzeit eine Zahl der vorkommenden Rückennummern. Nur die beiden Mitspieler mit dieser Rückennummer dürfen die Antwort (mit Begleiter) rufen. Wer die schnellere, richtige Antwort gegeben hat, „schießt“ den Ball für seine Mannschaft Richtung Tor. Der Ball wird an das nächste Kreuzchen geheftet. Welche Mannschaft zuerst den Ball ins Tor geschossen hat, hat gewonnen.

3. Würfelspiel: Der, die oder das?

(Siehe Spielplan, Seite 8)

Die Wortkarten werden offen um das Spielfeld herum verteilt. Jeder Spieler stellt seine Spielfigur auf ein Feld. Es wird reihum gewürfelt. Der Spieler muss ein Wort mit dem Begleiter finden, das auf seinem Feld steht. Hat er es richtig benannt, bekommt er die Karte. Wer zum Schluss die meisten Karten hat, hat gewonnen. Zur Selbstkontrolle können auf die Rückseite der Wortkarten Punkte in den entsprechenden Farben gemalt werden.

4. Begleiter-Würfeln

(Spielplan = Übersicht Wortschatz)

Jeder Mitspieler bekommt einen Spielplan vom Wortschatz (auf DIN-A5 verkleinert), einen Würfel und Spielplättchen. Reihum

wird gewürfelt. Je nach gewürfelter Zahl wird ein Spielplättchen auf ein Bild mit entsprechendem Begleiter gelegt. Wer zuerst seinen Spielplan voll hat, hat gewonnen.

5. Der, die oder das?

Heften Sie an die ausgeklappte Tafel in genügendem Abstand jeweils eine Pappe mit einem Begleiter. Die Kinder laufen durcheinander vor der Tafel herum. Eine Wortkarte wird gezeigt und die Kinder müssen sich zu dem richtigen Begleiter stellen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, den Klassenraum zu verdunkeln, kann man mit einer Taschenlampe die richtige Antwort zeigen und sagen: „Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht.“

6. Bingo (Siehe Spielplan, Seite 11)

Jedes Kind bekommt einen Bingo-Plan und 9 Bilder vom Wortschatz. Jeder Mitspieler belegt seinen Bingo-Plan mit den Wortbildern, wie er es möchte. Der Spielleiter nennt die Wörter. Findet ein Spieler das Bild auf seinem Plan, kann er es mit einem Plättchen abdecken. Wer eine Reihe waagrecht, senkrecht oder diagonal belegt hat und die Wörter (mit Begleiter) nennen kann, ist Bingo-König.